

PROTOKOLL

der 22. ordentlichen Generalversammlung

der **Stadion St. Gallen AG**

vom Dienstag, 24. Mai 2022, 19.00 Uhr,

im kybunpark, St. Gallen

1. Begrüssung zur Generalversammlung durch den Präsidenten des Verwaltungsrates

Der Präsident, Stefan Bodmer, begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre, die Gäste sowie die Medienvertreter zur 22. Ordentlichen Generalversammlung. Nachdem über die vergangenen beiden Jahre vor dem Hintergrund der in Wellen sich ausbreitenden COVID-Pandemie die Generalversammlungen nicht traditionell im Frühsommer durchgeführt werden konnten, freut es den Verwaltungsrat sehr, die diesjährige Generalversammlung wieder ungezwungen und ohne weitere gesundheitliche Sicherheitsvorkehrungen durchführen zu können.

Nur zu gerne hätten wir zu einer Nachfeier des Cupsieges angesetzt und die Trophäe präsentiert. Auch wenn nur ein einziges Cupspiel auf dem Weg in den Final im «kybunpark» stattgefunden hat.

Der Ausblick auf internationale Spiele im «kybunpark» mit St. Galler Beteiligung war sehr verlockend. Der FC Lugano und die Unwägbarkeiten im Sport haben diese Hoffnung leider zerstört. Nachdem alles so wunderbar angerichtet war, mit tausenden von St. Galler Anhängern und einem grossartigen und gleichermaßen eindrücklichen Fanmarsch zum Stadion Wankdorf.

Doch wie heisst es doch so schön: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Deshalb gilt unser Blick optimistisch und mutig vorwärtsgerichtet.

Mit dieser mutigen und vorwärts gerichteten Denkweise heisst der Präsident die Anwesenden ganz herzlich willkommen zur 22. Generalversammlung.

Ganz besonders freut sich der Präsident, dass auch die 22. Generalversammlung durch zahlreiche Gäste bereichert wird. Sie alle namentlich willkommen zu heissen, würde die Geduld auf die traditionelle Bratwurst mit Bürli auf eine zu lange Folter stellen. Daher trifft der Präsident eine Auswahl und begrüsst aus der Politik namentlich:

- Kantonsrat Michael Götte, der gleichzeitig als Präsident der Stiftung pro Stadion St. Gallen amtiert

Leider mussten sich unser Regierungspräsident Marc Mächler und Regierungsrätin Susanne Hartmann aufgrund einer Regierungsklausur für die heutige Generalversammlung entschuldigen lassen.

Ebenfalls entschuldigen musste sich der gesamte Stadtrat aufgrund einer gleichzeitig stattfindenden Sitzung des Stadtparlaments.

Aus dem Bereich Sport begrüsst der Präsident:

- den CEO der FC St. Gallen Event AG, Ivo Forster
- den Präsidenten des Vereins FC St. Gallen 1879, Thomas Stadelmann
- den Vorsitzenden des Ambassador-Clubs, Patrick Thoma und
- den Präsidenten des Dienstagclubs, Bruno Räss

Matthias Hüppi, Präsident der FC St. Gallen 1879 AG musste nach sehr intensiven Wochen für einmal einem privaten Termin den Vorrang geben.

Als weitere Vertreter der Stiftung pro Stadion begrüsst der Präsident die Stiftungsräte Roger Baumer, Andreas Pfister und Christian Schmid, gleichzeitig Präsident der Geschäftsleitung der St. Galler Kantonalbank.

Ebenfalls begrüsst werden der Ehrenpräsident der Stadion St. Gallen AG, Max R. Hungerbühler und die ehemaligen Verwaltungsräte Thomas Müller, Urs Peter Koller und Roman Müggler. Es ist eine grosse Freude, dass unsere Ehemaligen die Entwicklung der Stadion St. Gallen AG mit unvermindertem Interesse verfolgen.

Der Präsident bittet ausdrücklich alle Gäste, die nicht namentlich begrüsst wurden, dies zu entschuldigen.

Es ist dem Verwaltungsrat wichtig, mit den nun folgenden Informationen und dem bereits Ende März veröffentlichten Jahresergebnis sowie dem Ende April auf der Homepage der Stadion St. Gallen AG veröffentlichten Geschäftsbericht, das berechnete Bedürfnis nach Information zufriedenstellen zu können.

Auf dem Podium befindet sich der gesamte Verwaltungsrat der Stadion AG. Es sind dies

- Verwaltungsrätin Claudia Oesch
- sowie die Herren Christian Peter, der gleichzeitig als Vizepräsident amtiert, und Pascal Kesseli.

Ebenfalls anwesend ist der Finanzchef Peter Eberle, die Assistentin des Verwaltungsrates, Karin Schmid und als Vertreter der Revisionsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG, Beat Inauen.

Wie bereits in den Vorjahren hat die St. Galler Kantonalbank uns auch dieses Jahr wieder mit Personal und Infrastruktur bei der Organisation und Durchführung der Generalversammlung unterstützt. Der St. Galler Kantonalbank und insbesondere den heute für uns tätigen Mitarbeitern wird dafür herzlich gedankt.

Ein grosses Dankeschön geht auch an die Kolleginnen und Kollegen der FC St. Gallen Event AG, die für die Infrastruktur im Stadion verantwortlich zeichnen.

Die Stadion St. Gallen AG ist sehr glücklich, seit Jahren auf ein eingespieltes Team zählen zu dürfen.

Aus Sicht der Stadion St. Gallen AG gibt es zwei Faktoren, die für den Erfolg des Unternehmens entscheidend sind:

- Zum einen die Bausubstanz und damit die Attraktivität des Stadions.
- Zum andern die sportliche Entwicklung des Mieters, in unserem Fall des FC St. Gallen 1879, der das Stadion mit Leben und Emotionen füllt – und dies im zurückliegenden Geschäftsjahr nicht zu knapp - und damit das Stadion seiner Bestimmung zuführt.

Zum Stadion selbst:

An der letztjährigen Generalversammlung wurde der Hinweis angebracht, dass verschiedene zyklische Erneuerungsinvestitionen über die nächsten Jahre an die Hand genommen werden müssen. Angereichert werden diese zyklischen Erneuerungen von Zeit zu Zeit auch durch notwendige Investitionen aufgrund weiterer Auflagen, beispielsweise der UEFA. Im Interesse der uneingeschränkten Organisation und Durchführung internationaler Spiele muss auf diese Auflagen eingegangen werden. Weitere Anforderungen ergeben sich beispielsweise durch den Klimawandel sowie aus ergänzenden Sicherheitsauflagen der Stadtpolizei St. Gallen.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden Erneuerungsinvestitionen an den Stadionträgern, die umfassend vom Rostbefall «befreit» werden mussten, sowie die Erneuerung der Notlichtpiktogramme ausgeführt. Diese Investitionen wurden in der Bilanz der Stadion St. Gallen AG aktiviert und werden nun linear über die erwartete Nutzungsdauer von 15 Jahren abgeschrieben.

Daneben waren verschiedene Unterhaltsarbeiten auszuführen zwecks Erhaltung der Bausubstanz sowie der Funktionsfähigkeit des Stadions. Dazu gehörte die Sanierung der Nordfassade am Stadionhauptgebäude, die Trockenlegung und Abdichtung eines Liftschachtes sowie der Start zur periodischen Kontrolle der Statik des Stadionsdachs. Die Kosten dieser Aktivitäten und zahlreicher anderer kleiner Reparaturen wurden nicht aktiviert, sondern vollumfänglich dem laufenden Ergebnis belastet.

Daneben wurden verschiedene Unterhaltsarbeiten durch die FC St. Gallen Event AG vorgenommen und gemäss Mietvertrag auch durch diese finanziert.

Im laufenden Geschäftsjahr 2022 laufen verschiedene Unterhalts- und Erneuerungsprojekte. Aus der Kontrolle der Statik der Dachkonstruktion ist ein Schneelastmonitoring hervorgegangen. Dies aufgrund der Gefahr von Starkniederschlägen in der Form von Schnee im Winter als Folge des Klimawandels. Ebenfalls Ausfluss der Kontrolle der Statik der Dachkonstruktion ist die Notwendigkeit zur Behebung von Alterungserscheinungen der Stahlkonstruktion. Besonders gefordert ist die Stadion St. Gallen AG bei der Instandsetzung aller vier Passerellen. Belagsarbeiten und die Sanierung des Rostbefalls an der Eisenkonstruktion sind unabdingbar. Auf Geheiss der Stadtpolizei muss aus Sicherheitsgründen zudem die Schwingungstoleranz der Passerellen Richtung Westcenter gemessen werden. Dies könnte zu zusätzlichen Stabilisierungsmassnahmen führen.

Absehbar ist schliesslich der Ersatz der Spielfeldbeleuchtung, dies in Abhängigkeit der zu erwarteten neuen Anforderungen der UEFA zur Durchführung internationaler Spiele und zwecks Verkleinerung des Energieverbrauchs.

Die Pandemie und die kriegerischen Auseinandersetzungen im Osten Europas stören internationale Lieferketten nachhaltig. Notwendige Produkte zur Instandhaltung sind dadurch

derzeit nicht lieferbar oder nur zu horrenden Preisen erhältlich. Der Verwaltungsrat wird deshalb die notwendigen Arbeiten zurückhaltend auslösen.

Angesichts dieses verhaltenen Ausblicks wird jedoch der Hinweis angebracht, dass die Bausubstanz des Stadions sich unverändert als gut präsentiert. Dies bestätigen denn auch Eindrücke aus Stadien, die in etwa gleichzeitig in Betrieb genommen wurden, wie das Wankdorf Stadion in Bern oder das Stade de Genève.

Aus sportlicher Sicht:

Sportlich konnte der FC St. Gallen 1879 das Jahr 2021 nicht auf dem Niveau des Vorjahres fortsetzen. Die Rückrunde der Spielzeit 2020/2021 verlief ergebnismässig und spielerisch zäh. So sah man sich zum Ende der Saison plötzlich im Abstiegskampf wieder, den man mit einigen gelungenen, teilweise auch nervenaufreibenden Spielen schliesslich mit sicherem Abstand zum Barrage- und direkten Relegationsplatz erfolgreich bestand. Mit dem verdienten Einzug in den Cupfinal nach einem happigen Programm belohnten sich Spieler und Verein für eine anspruchsvolle Saison. Gegner war der FC Luzern. Trotz grosser Euphorie in der Ostschweiz stand das Spiel unter einem schlechten Stern. Erstens fand das Endspiel aufgrund der Pandemie ohne Zuschauer statt. Und zweitens konnte die Mannschaft zu keiner Zeit ihr normales Leistungsniveau abrufen und ging als Verlierer vom Platz.

Der FC St. Gallen 1879 startete alsdann unter vertrauten Vorzeichen in die Spielzeit 2021/2022. Wiederum musste die Mannschaft auf verschiedenen Positionen umgebaut werden, nachdem Leistungsträger den Club verlassen wollten. Dies blieb leider nicht ohne Auswirkungen. Die Mannschaft startete resultatmässig wohl noch zufriedenstellend in die neue Saison, fand sich jedoch trotz eines fulminanten Zwischenspurts mit spielerisch überzeugenden Siegen gegen die Berner Young Boys und den FC Basel zum Ende der Vorrunde auf dem 8. Tabellenrang unweit des Barrageplatzes sowie des direkten Relegationsrangs wieder.

Ungeachtet des schwierigen Saisonverlaufs freut es den Verwaltungsrat sehr, dass der «kybunpark» auf eine intensive internationale Nutzung mit Ausstrahlung in die weite europäische Welt des Fussballs im abgelaufenen Jahr zurückblicken kann. Mit den 4 Auftritten der Schweizer Nati und mit dem WM-Qualifikationsspiel Liechtenstein gegen Deutschland hat der «kybunpark» die Marke «St. Gallen» in die Schweiz und ins Ausland hinausgetragen.

Im Geschäftsbericht der Stadion St. Gallen AG wurde detailliert über die Tätigkeiten des Verwaltungsrates im abgelaufenen Geschäftsjahr orientiert. Es ist augenscheinlich, dass der Unterhalt des Stadions im Rahmen der Verwaltungsratssitzungen zunehmend Raum beansprucht. Doch ist es immer noch angenehmer, über den baulichen Zustand des Stadions zu diskutieren, als über Mietzinsreduktionen aufgrund von Pandemiewellen.

Der Stadion St. Gallen AG Verwaltungsrat konnte ungeachtet der immer wieder aufflackern den Coronapandemie die gewohnte Sitzungskadenz aufrechterhalten. Alle Sitzungen fanden wie gewohnt physisch statt. Auch die zahlreichen Stadionbegehungen zur Beurteilung notwendiger Instandhaltungs- und Erneuerungsmassnahmen, konnten allesamt termingerecht und ohne Einschränkungen durchgeführt werden.

Die Zusammenarbeit mit der FC St. Gallen 1879 AG und der FC St. Gallen Event AG verlief auch während den vergangenen Monaten respektvoll. Die Gestaltung des Mietzinses bildete anfangs noch einen wichtigen Diskussionspunkt. Mit der Gewährung von à fonds perdu Leistungen durch die Eidgenossenschaft verlor dieses Traktandum zunehmend an Bedeutung und die Stadion St. Gallen AG konnte die noch für das 1. Quartal des vergangenen Geschäftsjahres gewährte Reduktion von 38% mehrheitlich wieder in Rechnung stellen.

Mit einer Reduktion von schliesslich rund 30'000 Schweizer Franken für das Geschäftsjahr 2021 ist die Mietzinsreduktion überblickbar und den Aktionärinnen und Aktionären gegenüber vertretbar.

Mit diesen Ausführungen leitet der Präsident über zu den statutarischen Tagesgeschäften und macht dazu folgende Feststellungen:

- Die Einladung zur 22. ordentlichen Generalversammlung der Stadion St. Gallen AG ist statutenkonform am 28. April 2022 ergangen.
- Die Jahresrechnung, der Bericht der Revisionsstelle und der Geschäftsbericht sind seit 28. April 2022 am Sitz der Gesellschaft an der Zürcher Strasse 464, 9015 St. Gallen aufgelegt und auf der Homepage bereits ab Ende März schrittweise aufgeschaltet worden.
- Die Traktandenliste entspricht den Vorgaben unserer Statuten. Änderungswünsche oder zusätzliche Traktanden wurden keine eingebracht.
- Es sind heute 209 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend und es liegt folgende Verteilung der Aktien vor:
 - 4'232 Namenaktien A mit einem Nennwert von 250 Schweizer Franken
 - 9'000 Namenaktien B mit einem Nennwert von 25 Schweizer Franken
- Das absolute Mehr (50% plus 1 Stimme) beträgt somit 6'617
- Das qualifizierte Mehr (2/3 plus 1 Stimme) ist 8'822
- Es sind heute weder Organvertreter noch andere abhängige Stimmvertreter anwesend. Auch üben keine Depotvertreter Mitwirkungsrechte aus.
- Die Stimmabgabe erfolgt, wie in den Vorjahren offen, sofern nicht eine Mehrheit der vertretenen Aktien eine geheime Abstimmung zu einzelnen Traktanden verlangt.
- Stimmzähler ernennen wir, wenn sich dies als erforderlich erweisen sollte.
- Für das Protokoll der heutigen Generalversammlung zeichnet die Assistentin des Verwaltungsrates, Frau Karin Schmid, verantwortlich.
- Die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, ist durch Herr Beat Inauen vertreten.

Gegen diese Feststellungen werden keine Einwände erhoben, somit ist die 22. Generalversammlung der Stadion St. Gallen AG beschlussfähig und wird damit als offiziell eröffnet erklärt.

2. Erläuterungen zum Geschäftsbericht und zur Jahresrechnung 2021

Aus Sicht des Verwaltungsrates besteht kein wesentlicher Bedarf für ergänzende Erklärungen. Der Präsident beschränkt sich deshalb im Wesentlichen auf die Unterschiede zum Geschäftsjahr 2020.

Nach einer Mietzinsreduktion im Geschäftsjahr 2020 von rund 260'000 Schweizer Franken betrug die Mietzinsreduktion im Geschäftsjahr 2021 noch rund 30'000 Schweizer Franken.

Damit konnte im Geschäftsjahr 2021 wieder ein Gewinn erzielt werden.
Die betrieblich notwendigen Abschreibungen gemäss geltender Abschreibungslogik wurden wie im Vorjahr vollumfänglich getätigt.
Der Erneuerungsfonds wurde nach einjährigem Unterbruch im normalen Rahmen mit brutto 250'000 Schweizer Franken geäufnet.
Erwähnenswert ist, dass erstmals seit Inbetriebnahme des Stadions ein grösserer Betrag, in diesem Fall rund 135'000 Schweizer Franken, dem Erneuerungsfonds entnommen wurde.

Die Aktionärinnen und Aktionäre haben keine weiteren Fragen.

3. Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle

Die PricewaterhouseCoopers AG bestätigt in ihrem Bericht vom 11. Februar 2022, dass sie bei der Revision der Jahresrechnung nicht auf Sachverhalte gestossen ist, aus denen geschlossen werden müsste, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen würden. Der Stadion St. Gallen AG wurde durch die PricewaterhouseCoopers AG das ordentliche Prüfergebnis erteilt.

Die Aktionärinnen und Aktionäre nehmen den Bericht der Revisionsstelle ohne weitere Anmerkungen zur Kenntnis.

4. Genehmigung des Geschäftsberichtes 2021

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Berichtes.

Der Geschäftsbericht wird ohne weitere Anmerkungen einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankt sich bei seinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat, der Geschäftsstelle sowie den diversen Helfern und Spezialisten, die im abgelaufenen Geschäftsjahr mit ihrem Wissen unterstützt haben und auf deren Hilfe auch zukünftig abgestützt werden kann.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2021

Der Verwaltungsrat beantragt der GV die Genehmigung der Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung wird ohne weitere Anmerkungen einstimmig genehmigt.

Ein grosses Dankeschön geht an das „finanzielle Gewissen“ Peter Eberle von der menara ag. Die Zusammenarbeit funktioniert bestens und wir können immer wieder auch für Spezialaufgaben auf die Dienste und das Erinnerungsvermögen von Peter Eberle zählen.

6. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Mit der Kenntnisnahme des Revisionsberichtes sowie der Genehmigung der Jahresrechnung haben die Aktionärinnen und Aktionäre bereits wichtige Grundlagen geschaffen.

Der Verwaltungsrat beantragt seine Entlastung.

Beat Inauen von PricewaterhouseCoopers AG führt die Entlastungsabstimmung durch. Die Mitglieder des VR sind bei dieser Abstimmung nicht stimmberechtigt.

Die Entlastung für den Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2021 wird einstimmig erteilt. Der Präsident dankt im Namen aller für das entgegengebrachte Vertrauen in die Arbeit des Verwaltungsrates.

7. Verwendung des Bilanzgewinnes

Trotz der Gewährung einer moderaten Reduktion der Mietzinsen konnte die Stadion St. Gallen AG im abgelaufenen Jahr wieder einen Gewinn von knapp 5'000 Schweizer Franken erzielen.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Betrag von 1'000 Schweizer Franken an die gesetzliche Gewinnreserve zuzuweisen und den Betrag von 100'712.77 Schweizer Franken auf die neue Rechnung vorzutragen.

Die Verwendung des Bilanzgewinnes für das Geschäftsjahr 2021 wird einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

8.1 Wiederwahl Pascal Kesseli

Mit der heutigen Generalversammlung läuft die dreijährige Amtsdauer von Verwaltungsrat Pascal Kesseli aus.

Der Präsident freut sich sehr darüber, dass Pascal Kesseli sich für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren zur Verfügung stellt.

Pascal Kesseli wurde 2019 in den Verwaltungsrat der Stadion St. Gallen AG gewählt und stellt über eine mehrjährige Erfahrung als CEO der FC St. Gallen Event AG sicher, dass der Verwaltungsrat über ausreichende Kompetenz bezogen auf den Betrieb eines Stadions verfügt. Er kennt aus seiner Tätigkeit für die FC St. Gallen Event AG die verschiedenen Besonderheiten im Betrieb eines Stadions bestens und ist zudem einschlägig vertraut mit der Entstehung der heutigen Schnittstelle zwischen Mieter und Vermieter. Dieses Knowhow ist im Verwaltungsrat unverzichtbar.

Der Verwaltungsrat der Stadion St. Gallen AG beantragt deshalb, Pascal Kesseli für eine Amtsdauer von 3 Jahren wiederzuwählen.

Pascal Kesseli wird für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren einstimmig wiedergewählt. Der Präsident gratuliert Pascal Kesseli zur überzeugenden Wiederwahl und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

8.2 Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen erneut als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2022 zu wählen. Beat Inauen von der PricewaterhouseCoopers AG hat im Vorfeld der heutigen Versammlung bestätigt, dass eine Wiederwahl angenommen würde.

Die PricewaterhouseCoopers AG wird als Revisionsstelle für ein Jahr einstimmig wiedergewählt. Der Präsident dankt für die Unterstützung des Antrags und gratuliert der PricewaterhouseCoopers AG zur Wiederwahl.

9. Steuerlicher Aktienwert

Der Präsident weist auch dieses Jahr darauf hin, dass unsere Gesellschaft vom Steueramt als gemeinnützige Organisation eingestuft wurde und der Wert der Stadion-Aktie mit CHF 1.- bewertet wurde.

Der genannte Wert entspricht aber natürlich in keiner Weise dem Inneren Wert Ihrer Aktie.

Schlusswort und Ausblick

Vordringlichstes Ziel der Stadion St. Gallen AG ist es, eine moderne Arena für den FC St. Gallen 1879 zu erhalten und sicherzustellen, dass das Stadion auch für internationale Spiele die Anforderungen der UEFA erfüllt. Damit soll sichergestellt bleiben, dass das Stadion ein positiver Imageträger für die Stadt St. Gallen und den Kanton St. Gallen ohne «Wenn» und «Aber» bleibt.

Daneben freut sich der Verwaltungsrat sehr über die Begeisterungswelle, die unser Stadion mit Beginn der Rückrunde der laufenden Spielzeit und mit Beginn des neuen Geschäftsjahres beherbergen durfte.

Der «kybunpark» war dreimal ausverkauft und der Zuschauerschnitt über die gesamte Saison stieg auf über 15'000 Zuschauer.

Natürlich hilft es, dass der FC St. Gallen 1879 mehrheitlich über keine verwöhnten Erfolgfans verfügt. Stimmen Einsatz und Leidenschaft werden auch Niederlagen verziehen.

Der Stadion St. Gallen AG zusammen mit dem FC St. Gallen 1879 ist es gelungen, durch den Umzug vom Espenmoos in den «kybunpark» auch die Legende mitzunehmen. Vielleicht ist im grösseren «kybunpark» die Stimmung inzwischen fast noch besser als früher im altherwürdigen Espenmoos.

Über die vergangenen 3 Jahre wurden wir ungeachtet aller «Aufs» und «Abs» sportlich verwöhnt. Mit einem zweiten Meisterschaftsplatz und zwei Cupfinalteilnahmen haben wir statistisch den wohl erfolgreichsten Zeitabschnitt in der Geschichte des FC St. Gallen 1879 erleben dürfen.

Wehrmutstropfen bleibt indessen, dass es jeweils nur zum zweiten Platz reichte. Anstelle von Frust sollte das aber vor allem Ansporn sein, es in Zukunft noch ein wenig besser zu machen.

Bei aller Strahlkraft des Stadions der wichtigste Garant für ein Fussballstadion sind die positiven Emotionen, die innerhalb entfacht werden. Dazu braucht es ein engagiert und erfolgreich auftretendes Heimteam. Mit der Teilnahme am Fanmarsch in Bern haben wir erlebt, über welches Potenzial der Club verfügt.

Der Präsident und der gesamte Verwaltungsrat wünschen dem FC St. Gallen, seinen Führungsgremien sowie der sportlichen Leitung auch in Zukunft eine glückliche Hand und viel Erfolg.

Zum Abschluss der Generalversammlung bedankt sich der Präsident:

- Bei den Aktionärinnen und Aktionäre für die sorgfältige Wahrnehmung ihrer Pflichten und bei den anwesenden Gästen und Medienvertreter für ihr Erscheinen und ihr Interesse.
- bei der Kollegin und den Kollegen im Verwaltungsrat der Stadion St. Gallen AG, der Assistentin Karin Schmid und dem Finanzchef Peter Eberle für die erhaltene Unterstützung,
- bei den Helferinnen und Helfern der St. Galler Kantonalbank sowie
- bei den Mitarbeitenden der FC St. Gallen Event AG, die uns einmal mehr sehr professionell unterstützt haben.

Nach dem reibungslosen Ablauf lädt der Präsident zur traditionellen Bratwurst mit Bürlü und Schützengarten Bier ein. Dazu wünscht er ein herzliches Prost, «än Guäta», spannende Kontakte und anschliessend ein sicheres Nachhausekommen.

Mit diesen Wünschen und einem kräftigen ‚Hopp Sanggalle‘ schliesst die 22. Generalversammlung der Stadion St. Gallen AG.

Schluss der Generalversammlung: 20.00 Uhr

St. Gallen, 18. August 2022

Der Verwaltungsratspräsident:

Stefan Bodmer

Der Vize-Präsident:

Christian Peter

Die Protokollführerin:

Karin Schmid